

F1 2016

Ein Rennteam startet durch

Von BlueGenie1974

Kapitel 11: Grand Prix Kanada

Grand Prix Kanada , Circuit Gilles Villeneuve, Montreal 12.06.2016

Am 12.06. stand mit dem grand Prix von Kanada das siebte Rennen der Saison auf dem programm. Gefahren wurde auf dem Circuit Gilles Villeneuve auf der Ile de Notre-Dame. Im Training hatten die Ferrari die Sitzungen zwar dominiert, doch im Qulaifying lagen sie hinter den Mercedes. Doch auch die Silberpfeile waren einmal mehr chancenlos. Denn in der ertsen Startreihe standen erneut die beiden VIVA VR-01 mit Katherine Legge als Polesetterin. Die WM-Führende hatte gerade einmal 1:11:666 für ihre schnellste Runde gebraucht. Ihr Teamkollege Valentino Rossi 1:12:000 und war somit 334 Tausendstel langsamer.

Nach dem Warm-Up standen die Boliden auf ihren Plätzen in der Startaufstellung, aufgebockt und mit Heizdecken auf den Reifen. Die Piloten standen daneben und gaben Interviews oder besprachen sich mit ihren Renningenieuren. Katherine Legge hatte ein Interview mit Kai Ebel, vom deutschen Privatsender RTL Television zu absolvieren. „Katherine Legge, Sie haben bis auf Spanien alle Rennen gewinnen können. Ärgert es Sie immer noch, dass Lewis Hamilton Ihnen das Qualifying in Spanien verdorben hat?“ „Nein. Spanien ist abgehakt und ich habe die Antwort auf der Strecke gegeben. „Werden Sie heute ein- oder zweimal stoppen?“ „Das ist eine Taktikfrage, die ich so nicht beantworten kann und auch nicht will.“ „Wo erwarten Sie Lewis Hamilton heute zu sehen?“ „Wenn überhaupt, dann nur in meinem Rückspiegel.“

Um 13:30 Uhr saßen die Piloten in ihren Autos. Ingenieure und Techniker durften aber noch daran arbeiten. Um 13:55 wurde das 5-Minuten-Schild aus der Boxengasse herausgehalten. Die Heizdecken vwurden von den Reifen genommen und die Fahrzeuge abgesenkt. Um 13:57 Uhr kam das 3-Minuten-Schild zum Einsatz. Die Crews räumten die Strecke und zogen sich in die Boxengasse zurück. Um 14:00 Uhr war es dann soweit. Die Fahrer gingen hinter dem Safety-Car, einem silbernen Mercedes Benz SLS auf die Einführungsrunde.

Als auch der letzte, es handelte sich um Renault-Pilot Kevin Magnussen, den man wegen eines illegalen Getriebewechsels 5 Plätze nach hinten strafversetzt hatte, auf seinem Startplatz stand, gab Rennleiter Charlie Whiting das Signal für den Countdown. Zuerst leuchtete eine rote Lampe auf. Kurz darauf die zweite. Als nächstes die Lampen 3 und 4. Als die fünfte Lampe anging, ließen die Fahrer die Motoren ihrer Boliden hochdrehen. Als die Startampel auf grün umsprang, ging das Feld auf die Reise. Katherine Legge erwischte einen Traumstart und gewann das

Startduell gegen ihren Teamkollegen Valentino Rossi. Dahinter kämpften die beiden Silberpfeile von Lewis Hamilton und Nico Rosberg miteinander, als sie vom Ferrari mit der Startnummer 5. Hinter dessen Steuer Sebastian Vettel saß, überholt wurden. Dabei wurde Nico Rosberg von Lewis Hamilton einmal mehr von der Strecke gedrängt und verlor mehrere Positionen.

In Runde 11 gab es den ersten Ausfall im Rennen, als Jenson Button der Motor um die Ohren flog. Der nächste Ausfall ereignete sich acht Runden später in Runde 19, als Jolyon Palmer im Renault rückwärts in die Box geschoben wurde und das Rennen wegen eines Wasserlecks beenden musste. In Runde 21 kam dann Valentino Rossi zu seinem ersten Boxenstopp. Seine Boxencrew nahm rasch die alten weichen Reifen ab und montierten die lila markierten Ultra-Soft-Reifen 01

drauf. Nach 3,0 Sekunden Standzeit ging es wieder los. Mit 100 Km/h fuhr der Italiener durch die Boxengasse und beschleunigte ab deren Ausgang. Zwei Runden später, in Runde 23 kam dann seine Teamkollegin, die WM-Führende Katherine Legge an zu ihrem planmäßigen Stopp an die Box. Bei ihr dauerte der Wechsel von gelb auf die lilanen Ultra-weichen Reifen nur 2,5 Sekunden.

In Runde 37 musste Felipe Massa seinen Williams FW38 wegen Überhitzungsproblemen in der Garage abstellen. Nur zwei Runden später in Runde 39 kam Valentino Rossi zu seinem zweiten Pflichtstopp. Mit 2,8 Sekunden war er deutlich schneller als beim ersten Mal. Der Italiener und WM-Zweite hatte wieder lila Reifen aufziehen lassen. Katherine Legge kam in Runde 57 ein zweites Mal zum Reifenwechsel. Sie hatte wieder die Ultra-Soft-Mischung verlangt. Nach 2,4 Sekunden waren die Reifen gewechselt und es konnte weitergehen.

Nach 70 Runden überquerte Katherine Legge mit einem Vorsprung von 0,757 Sekunden auf Valentino Rossi als erste die Ziellinie. Lewis Hamilton wurde dritter, vor Sebastian Vettel im Ferrari und Max Verstappen um Red Bull auf Position 5. Nico Rosberg wurde sechster. „Yeeeees! Yes! Yes! Yes! Another Victory for the Team.“ „Well done Katherine. Great Race.“ „Thank you guys. You did an amazing Job.“ Die anschließende Ehrenrunde kostete die WM-Führende aus Guildford so richtig aus. Nach der Auslaufrunde fuhren die Piloten mit ihren Boliden an die Box. Katherine Legge wurde wieder von Agnetha Ericsson, aus Malmö in Schweden auf ihren Platz im Park Ferme´ eingewiesen.

Nach dem Wiegen gerieten die WM-Führende und der amtierende Weltmeister noch einmal aneinander. „Du schummelst doch. Du und dein Rennstall ihr betrügt doch schon seit Saisonbeginn.“ „Lern erst mal fair zu fahren Lewis, dann reden wir weiter. Du hast deine letzten beiden Fahrertitel doch nur wegen der unfairen und harten Manöver gegen deinen Teamkollegen gewonnen. Wird echt Zeit, dass du entthront wirst. Und es wird mir eine Ehre sein, diejenige zu sein, die dir den Titel abnimmt.“

Danach ging es aufs Podium zur Siegerehrung. Als erstes kam Lewis Hamilton, der ziemlich zerknirscht drein sah. Endlich war er mal wieder auf dem Podium und stand doch nicht ganz oben. Danach kam Valentino Rossi, der auf dem zweiten Platz gelandet war. Und zu guter Letzt kam Katherine Legge, die mit dem Sieg in Kanada einmal mehr 25 Punkte eingeheimst hatte. Damit hatte sie 168 Punkte und hatte in der Gesamtwertung 35 Punkte Vorsprung auf ihren Teamkollegen Valentino Rossi, der auf 133 Punkte kam. Nach der Champagnerdusche und der Pressekonferenz packten die Teams ihre Ausrüstung zusammen und schickten ihre Autos nach Baku, wo am Sonntag, den 19.06.2016 der Grand Prix von Europa stattfinden sollte.

Am Tag darauf, es war Montag der 13.06.2016 fanden die F1-Fans auf der Homepage einen weiteren Videoclip mit den Highlights aus Kanada musikalisch untermalt mit

„Juke Box Hero“ von Foreigner, den Pressesprecherin Sabrina Beier online gestellt hatte.